

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1912.

Nr. 27.

Inhalt: Bekanntmachung über die Ratifikation von sechs auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom 18. Oktober 1907 durch Ruba. S. 201. — Bekanntmachung, betreffend die Bezeichnung der Fahrwasser und Untiefen in den deutschen Küstengewässern. S. 202.

(Nr. 4062.) Bekanntmachung über die Ratifikation von sechs auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen vom 18. Oktober 1907 durch Ruba. Vom 30. April 1912.

Ruba hat folgende auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossene Abkommen vom 18. Oktober 1907 ratifiziert:

1. das Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 5),
2. das Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkriegs (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 107),
3. das Abkommen, betreffend die Rechte und Pflichten der neutralen Mächte und Personen im Falle eines Landkriegs (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 151),
4. das Abkommen über die Behandlung der feindlichen Rauffahrteischiffe beim Ausbruche der Feindseligkeiten (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 181),
5. das Abkommen, betreffend die Beschiesung durch Seestreitkräfte in Kriegszeiten (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 256),
6. das Abkommen, betreffend die Anwendung der Grundsätze des Genfer Abkommens auf den Seekrieg (Reichs-Gesetzbl. 1910 S. 283).

Die Königlich Niederländische Regierung hat die schriftliche Anzeige über die Ratifikation nebst der Ratifikationsurkunde am 22. Februar 1912 erhalten. Diese Bekanntmachung schließt sich an die Bekanntmachung vom 13. April 1912 (Reichs-Gesetzbl. S. 257) an.

Berlin, den 30. April 1912.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

von Riederlen-Waechter.

Reichs-Gesetzbl. 1912.

55

Ausgegeben zu Berlin den 22. Mai 1912.

